

Tobias Steinke

Digitale Langzeitarchivierung an der DNB / Projekt EMiL

Inhaltsverzeichnis

- 1. Sammelauftrag und Langzeitarchiv**
- 2. Projekte und Folgeaktivitäten**
- 3. DFG-Projekt EMiL**

Sammelauftrag

- Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek (2006)
 - Gedruckte Publikationen
 - Digitale Publikationen auf Datenträgern
 - Digitale Publikationen in öffentlichen Netzen
- Multimedia-CD-ROMs, Audio-CDs, E-Books, E-Journals, elektronische Hochschulschriften, Webseiten
- Aktive Ablieferungswege (Webformular, OAI, FTP)
- Webharvesting
- Bereitstellung in den Lesesälen

Langzeitarchiv

- Ursprünglich entwickelt im Projekt kopal (2004 – 2007)
 - IBM DIAS (DB2 CM, Websphere, TSM, Individualsoftware)
 - Gehostet in Göttingen, Anbindung mit eigener Open Source Software (koLibRI), laufende Ergänzung weiterer Komponenten
 - Unterstützung von Formatmigration durch Versionierung und Query-Interface zu technischen Metadaten
- Bereitstellung aus lokalem Repository, Zugriff über Katalogsystem der Bibliothek
- Webarchivierung durch Dienstleister oia: Sammlung, Hosting, Bereitstellung mit Volltextsuche

Projekte und Folgeaktivitäten

- nestor (2003 – 2009): Aufbau eines Kompetenznetzwerks zur Langzeitarchivierung
 - nestor: Kooperationsverbund mit 20 Partnern (2015)
 - DIN-Standards zu vertrauenswürdigen Langzeitarchiven, Informationsübernahme, Persistent Identifier-Systemen
 - nestor-Siegel für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive

- DP4Lib (2009 -2012): Service- und Betriebsmodell für Langzeitarchivierungsdienstleistungen
 - AREDO: Kooperationsangebot zur Langzeitarchivierung
 - Risiko-Bewertung mit Ingest Level (Integrität, Identifizierbarkeit, Beschränkungsfreiheit, technische Metadaten, Validierbarkeit)

EMiL

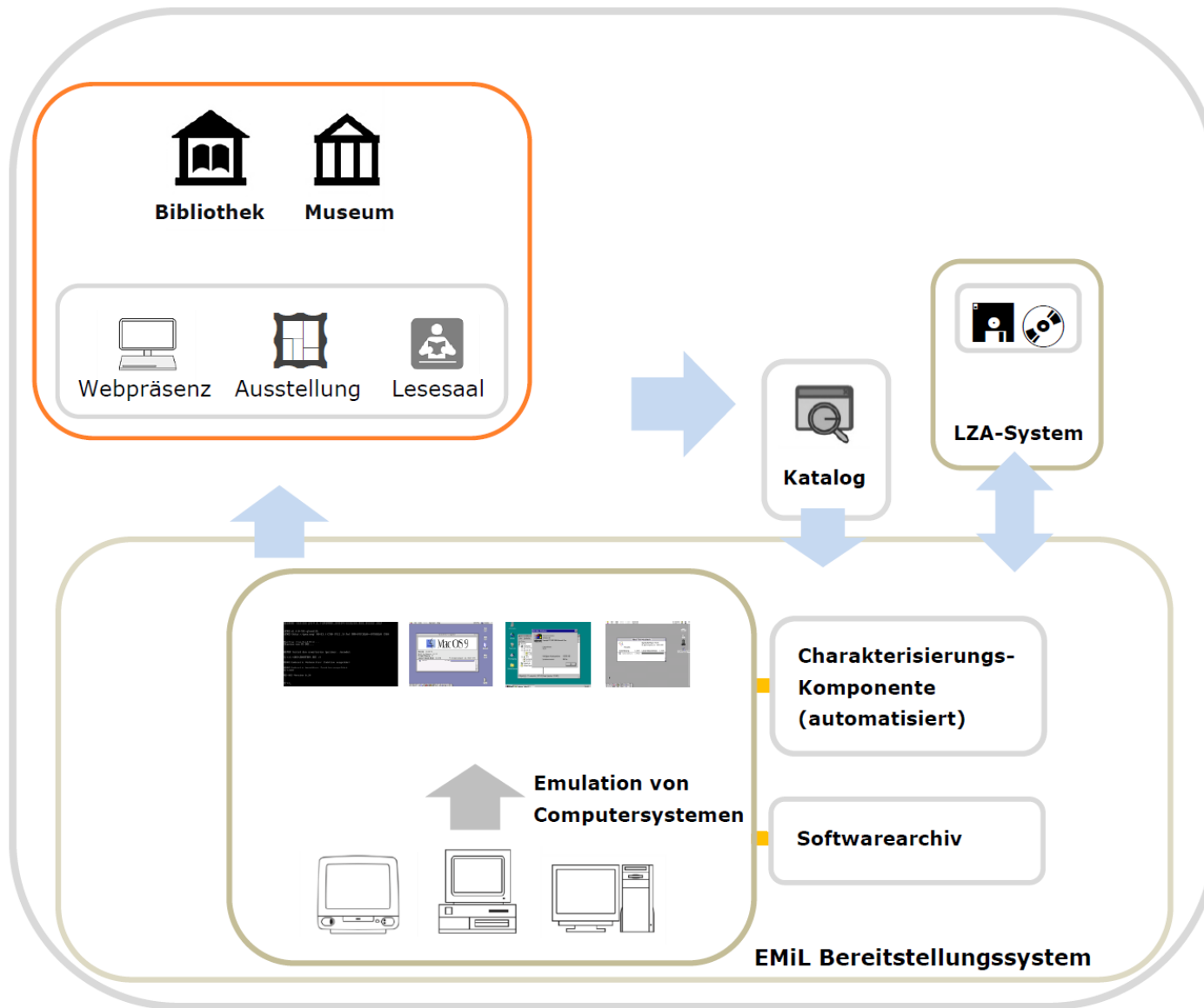
- Bereitstellung von Multimedia-Objekten durch Emulation
- DFG-gefördertes Projekt (2014 - 2016)
- Partner: Deutsche Nationalbibliothek (Leitung), Bayerische Staatsbibliothek, Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Universität Freiburg (Entwicklung)
- <http://www.multimedia-emulation.de/>

EMiL: Ziele

- Bereitstellungssystem für komplexe interaktive Objekte (z. B. digitale Kunstwerke, Lexika, virtuelle Führungen und wissenschaftliche Simulationen)
- Funktionsfähiger und produktiv nachnutzbarer Prototyp für Lesesäle in Bibliotheken
- Nachnutzung der Ergebnisse von früheren Forschungsprojekten zur Emulation (KEEP, bwFLA)

EMiL: Projektinhalte

- Use Cases und Anforderungsanalyse von Bibliotheken (DNB, BSB) und Museen (HfG Karlsruhe)
- Weiterentwicklung des Emulation-Frameworks aus bwFLA: Emulation im Webbrowser
- Modul zur automatischen Erkennung von benötigten Systemumgebungen für Disk-Images
- An- und Einbindung in bestehende Infrastrukturen (Katalogsystem, LZA-System)



EMiL: Stand und Ausblick

- Entwicklung nach Anforderungen bis Ende 2015
- Testinstallationen Anfang 2016
- Projektende Mitte 2016
- Übernahme in den Produktivbetrieb bei den Partnern
- Fokus auf Multimedia-Objekten auf Image-Basis, aber
Nachnutzbarkeit auch für andere komplexe Objekte
angedacht, z. B. Webseiten, Apps